

MERKBLATT



SEMO Gastroplus

SEMO (Motivationssemester) sind speziell für Jugendliche konzipierte Programme, die sich aus einem Beschäftigungs- und einem Bildungsteil zusammensetzen. Sie dauern rund ein halbes Jahr und orientieren sich stärker an der Arbeitswelt als die öffentliche Schule.

Sie absolvieren einen Kurs in den Fachbereichen Küche oder Service und werden vor allem mittels praktischen Arbeiten gefördert. Das SEMO Gastroplus dient als Sprungbrett für eine Berufsausbildung in der Gastronomie, im Detailhandel od. in Tagesstätten (z.B. Kitas mit Mittagstisch).

Zielgruppe	Jugendliche und junge Erwachsene (15–20 Jahre), die einen Einstieg oder eine Ausbildung im gastronomischen Umfeld anstreben
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Motivation für persönliche und berufliche Entwicklung - Freude an kreativem Arbeiten und Kontakt mit Menschen - Selbststudium wird während des ganzen Kurses vorausgesetzt <p>Deutschkenntnisse mündlich und schriftlich B1 (gem. GER) Pensum: 100%</p>
Inhalt	<p>Ziele Fachbereich Küche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kochmethoden und ihre Anwendung - Kalte Küche, warme Küche, Süssspeisen - Grundlagen der Hygiene (HACCP) - Sprachförderung im Kontext des Tagesprogramms <p>Ziele Fachkurs Service:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Servicetechniken - Fachkenntnisse über Getränke und Speisen - Gästebetreuung - Zahlungswesen <p>Kurszeiten Mo–Fr, 8.30–16.30 Uhr</p>
Resultat	<p>Fachbereich Küche und Service:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ordner mit Rezepten (Küche) - Persönliche Schlüsselkompetenzen - Referenz durch die Lehrperson für die Lehrstellensuche - Schriftliche Beurteilung der Kursleitung - Kursbestätigung <p>Abschluss: Gesamtschweizerisch anerkanntes Zertifikat</p>
Anschluss	Praxisvertiefung in SEMO Jobhouse Küchenatelier od. in SEMO The Bütz



Dauer des Kurses	27 Tage (2 Tage Vorkurs und 25 Tage Fachkurs)
Weitere Informationen	Durchführungsorte Hotel & Gastro formation, Gerliswilstrasse 17, 6020 Emmenbrücke
Anmeldung	Besprechen Sie dieses Angebot mit der Beratungsstelle Jugend und Beruf (BJB)

Luzern, Januar 2021 / bj